

Sie befinden sich hier: [Aktuelles](#) » [Dentalnews](#) » IDI-PARO und GlaxoSmithKline sagen der Volkskrankheit Nummer 1, der Parodontitits, den Kampf an

Mittwoch 23. März 2011

IDI-PARO und GlaxoSmithKline sagen der Volkskrankheit Nummer 1, der Parodontitits, den Kampf an

Die interdisziplinäre Kampagne der IDI-PARO nimmt Fahrt auf und gewinnt GlaxoSmithKline als Kooperationspartner. Insgesamt entstehen 2000 parodontologisch-interdisziplinäre Netzwerke deutschlandweit – 1 Mio. Diagnosen zur Bekämpfung der Parodontitis geplant.

Erstmals bietet sich durch ein neues aMMP8 Biomarker-Testverfahren die Möglichkeit nicht nur in der Zahnarztpraxis, sondern auch bei Medizinern aus unterschiedlichen Facharztgruppen wichtige Erkenntnisse zum oralen Entzündungsstatus von Risikopatienten erheben zu können.

Bislang war es nicht üblich, das erhöhte Risiko für Krankheiten, wie z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes durch eine unentdeckte Parodontitis zu bestimmen, obwohl die wissenschaftlichen Zusammenhänge bereits hinreichend erforscht sind. Nun können die beteiligten Ärztgruppen kooperieren – der PerioMarker® von Chlorhexamed® ist ein potentieller Mediator um sich aktiv über die Diagnostikergebnisse der Risikopatienten verständigen zu können.



Hierdurch unterstützt die Interdisziplinäre Diagnostik-Initiative für Parodontitisfrüherkennung (kurz: IDI-PARO) den Paradigmenwechsel in der Parodontaltherapie. Die neue Diagnostik-Technologie, die GlaxoSmithKline für die IDI-PARO Kampagne: „Parodontitisfreies Deutschland“ zur Verfügung stellt und die unter dem Motto „Mediziner sucht Zahnarzt“ auf der IDS 2011 der zahnmedizinischen Öffentlichkeit präsentiert wird, eröffnet ganz neue Möglichkeiten zur frühzeitigen Diagnostik und rechtzeitige Therapie von Parodontalerkrankungen und ihren assoziierten Allgemeinerkrankungen. Durch die Kampagne wird vor allem die Bedeutung der Zahnmedizin als elementarer Bestandteil der Medizin massiv gesteigert.

Parodontologisch ausgerichtete Zahnarztpraxen können sich unter www.parodontitisfreies-deutschland.de registrieren lassen und aktiv an der Kampagne beteiligen. Mit Hilfe der IDI-Paro sollen so in kürze 2000 interdisziplinäre-parodontologische Netzwerke entstehen.

Das Unternehmen GlaxoSmithKline als ein weltweit führendes, forschungsorientiertes Gesundheitsunternehmen hat sich der Entwicklung innovativer Arzneimittel verschrieben. Dabei hat GlaxoSmithKline das Ziel, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, indem ihnen ein aktiveres, längeres und gesünderes Leben ermöglicht wird. In diesem Zusammenhang repräsentiert die Kooperation von GlaxoSmithKline mit der Kampagne „Parodontitisfreies Deutschland“ das Engagement für die gesamte Gesundheit, die dem Unternehmen am Herzen liegt. Die Kooperation startet anlässlich der Internationalen Dental Schau (IDS), die vom 22. März 2011 bis zum 26. März 2011 ein internationales Fachpublikum nach Köln einlädt. Die Kooperation besteht darin, dass die PerioMarker®-Schnelltests von Chlorhexamed® zu Messe-Sonderkonditionen interessierten Zahnärzten angeboten werden, um den Aufbau einer interdisziplinären Netzwerkpraxis zu unterstützen. Die PerioMarker®-Schnelltests gehören zu den modernen Diagnostikverfahren zur Parodontitisfrüherkennung und können als Screening-Test eingesetzt werden.

Die IDI-PARO-Kampagne: „Parodontitisfreies Deutschland“ basiert auf der Forderung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nach konkreten Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit weltweit. Die WHO stellt in ihrem Bulletin (BLT) den Kampf gegen die Parodontitis in den Fokus ihrer Aktivitäten für das 21. Jahrhundert. Insbesondere die Verbindung und die Auswirkungen der Parodontitis auf Allgemeinerkrankungen wie Diabetes Mellitus, koronare Herzerkrankungen, rheumatoide Arthritis und Frühgeburten gilt es hierbei zu bekämpfen.

Alle Zahnmediziner haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Kampagne „Parodontitisfreies Deutschland“ zu beteiligen. Als Förderer der Offensive können sie mit Kardiologen, Rheumatologen, Diabetologen und Gynäkologen ihrer Region ein lokales Netzwerk entstehen lassen, indem sie gemeinsam auf der Basis parodontaler Diagnostik zusammen arbeiten. Durch die Nutzung von modernen Diagnostikverfahren (z.B. Parodontitis-Schnelltests) und die Verbreitung von Informationsmaterialien können Zahnmediziner einen aktiven Beitrag leisten.

Die Integration von interdisziplinären Diagnostik- oder Therapie-Netzwerken und Strukturen stellt Ärzte immer

wieder vor große Herausforderungen – insbesondere das Überwinden der kommunikativen Hürden bei der Netzwerkbildung. Die IDI-PARO stellt ihren Förderern und Praxispartnern ein einzigartiges Kommunikationspaket aus Fach-, Patienten- und Wissenschaftsinformationen zur Verfügung.

Die IDI-PARO hat auf Ihrer Website www.parodontitisfreies-deutschland.de alle wichtigen Informationen zum Thema Parodontitisfrüherkennung zusammen getragen. Auf dieser informativen Website wird zudem die Möglichkeit geboten, sich direkt bei der Initiative auf der Alumnigroups-Seite zu registrieren und damit ein aktiver Teil der Offensive zu werden.

Pressekontakt:

Dr. Mariana Mintcheva, MSc

info@idi-paro.de

IDI-PARO

Interdisziplinäre Diagnostik-Initiative für Parodontitisfrüherkennung Stiftungs-GmbH

Chausseestraße 14

10115 Berlin

www.parodontitisfreies-deutschland.de

powered by:

DentaMedicaAgency

b.melle@dentamedica.com

[Kommentieren](#)

Gefällt mir

Registrieren, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

DENTS.DE News

[In Zusammenarbeit mit dentapress.de](#)

[Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland \(BdZA\) wählt neuen Verbandsvorstand](#)

Im Rahmen der 34. Internationalen Dental-Schau in Köln hat sich am Samstag, den 26. März 2011 die neue Verbandsspitze des BdZA konstituiert. Einstimmig wurde ... [» mehr](#)

[Kommentieren](#) | [» Junge Zahnmedizin](#)

[GOZ-Novelle – Desaster für die Zahnärzte: Lediglich Verzicht auf Öffnungsklausel ist positiv](#) [» kzbv.de](#)

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) bewertet den heute vom Bundesgesundheitsministerium vorgelegten Referentenentwurf einer neuen privaten ... [» mehr](#)

[Kommentieren](#) | [» Politik](#)

[Fortschritt geht anders – Öffnungsklausel vom Tisch – betriebswirtschaftliche Anpassung findet nicht statt](#) [» bzaek.de](#)

Am Dienstag hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) den Referentenentwurf zur Aktualisierung der völlig veralteten Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) ... [» mehr](#)

[Kommentieren](#) | [» Politik](#)

[Alle News lesen](#) [Eigenes Thema verbreiten](#)